

D POWER[®]

ARF

ART.NR. DPDG3600

DPG-600

MONTAGE | ANLEITUNG



SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG: Lesen Sie die gesamte Montageanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen und Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für einen Betrieb verantwortlich, der weder Sie selbst noch andere gefährdet, bzw. der weder das Produkt noch Eigentum anderer beschädigt.



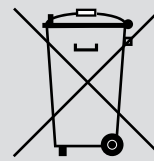
DIES IST KEIN SPIELZEUG! Nicht für Kinder unter 14 Jahren.

- Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand in alle Richtungen zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Störungen können zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen - weit ab von Autos, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und

jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wieder aufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.

- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponenten stets außer Reichweite von Kindern.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Behalten Sie das Modell stets im Blick und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie nur vollständig aufgeladene Akkus.
- Behalten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Modell eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Modell auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach Gebrauch stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Modell niemals mit beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

**FRAGEN?
KONTAKTIEREN
SIE UNS**

KONTAKT



D-POWER MODELLBAU
Inhaber Horst Derkum
Blaubach 26-28
50676 Köln, Deutschland



+49 -221 346 641 57



+49 -221 230 296



info@d-power-modellbau.com



www.d-power-modellbau.com



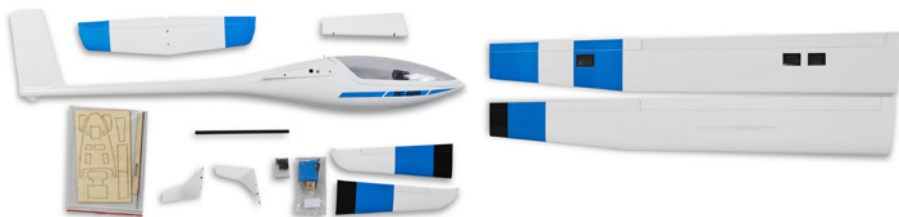
d-power modellbau

EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses D-Power Modellflugzeuges. Der Bau dieses Modells setzt einige Grundkenntnisse mit Modellbauprodukten voraus. Die folgenden Bauschritte sind daher als Lösungsvorschlag zu verstehen, da bestimmte Ausführungen einer bestimmten Geschmacksabhängigkeit unterliegen.

LESEN SIE VOR DER MONTAGE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH. Beachten Sie bitte die aktuelle Kennzeichnungspflicht für Flugmodelle. Sollten Sie Fragen dazu haben oder Unterstützung brauchen wenden Sie sich gerne an das Team von D-Power oder an ihren Fachhändler.

SPEZIFIKATIONEN



SPANNWEITE	297 cm / 363 cm
LÄNGE	146 cm
FLUGGEWICHT	2800 g / 2890 g
FLÄCHENINHALT	k.A.
FLÄCHENPROFIL	k.A.

BENÖTIGTES ZUBEHÖR

MOTOR	Nicht benötigt
BEC	D-Power® Antares 6A
SERVO HÖHENRUDER	1x D-Power DS-450BBMG
SERVO SEITENRUDER	1x D-Power DS-450BBMG
SERVO QUERRUDER	2x D-Power DS-870BBMG
SERVO WÖLBKLAPPEN	2x D-Power DS-870BBMG
SERVOVERLÄNG.KABEL	12 STÜCK
MPX STECKER	2 PAAR
MULTILOCK	Fertig eingebaut
SONSTIGES	Servobrettchen
SONSTIGES	Anlenkgestänge
SONSTIGES	Epoxidharz
SONSTIGES	Schraubensicherungslack
SENDER	Mindestens 7 Kanäle
EMPFÄNGER	Mindestens 7 Kanäle

MONTAGE DES QUERRUDERS

01 Servo in Mittelstellung bringen und Servohebel rechtwinklig auf das Servo schrauben. Gestänge am Servohebel befestigen. Servo mit Verlängerungskabel verbinden.



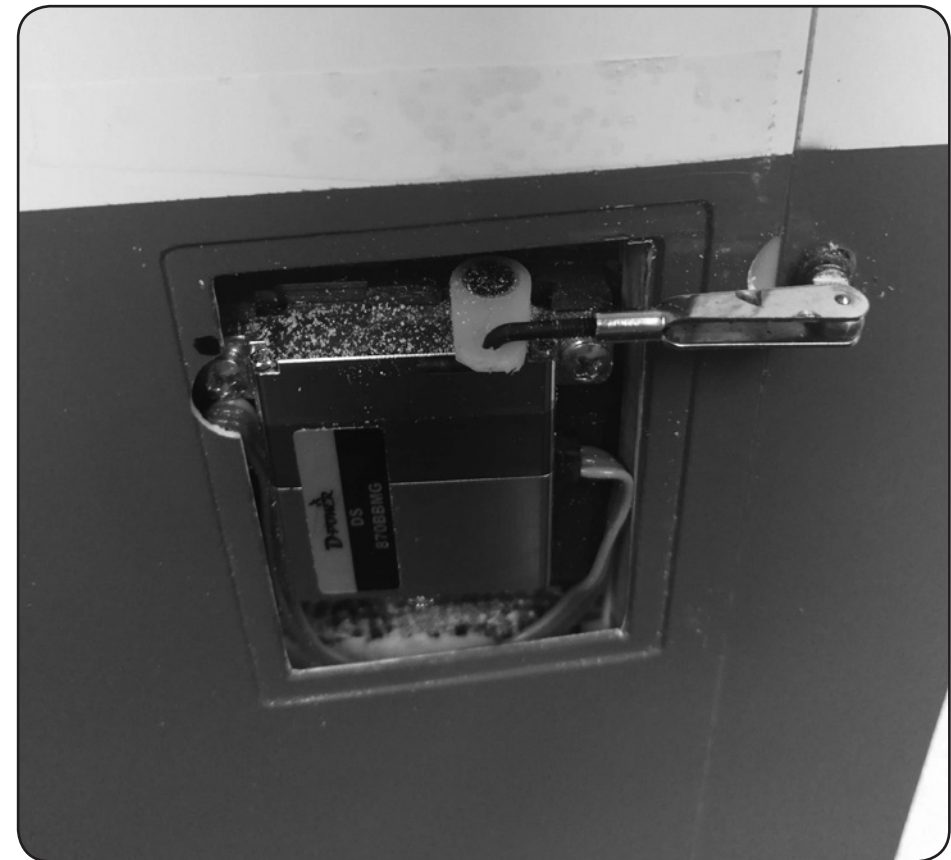
02 Servoschacht mit Schleifpapier anrauen und danach Schleifstaub entfernen. Servokabel durch die Tragflächenhälfte ziehen. Servo mit Tesa Powerstripes in Servoschacht kleben.

03 Querruderklappe in Mittelposition bringen. Ein Loch für das Ruderhorn in die Querruderklappe bohren.

HINWEIS: Das Loch für das Ruderhorn muss in einer Flucht mit dem Servohebel liegen.

Das Ruderhorn in die Querruderklappe mit Epoxidharz einkleben. Gestänge am Ruderhorn der Querruderklappe und Servohebel befestigen. Gestänge durch drehen justieren, sodass das die Querruderklappe genau mittig steht und mit Schraubensicherungslack gegen verdrehen sichern.

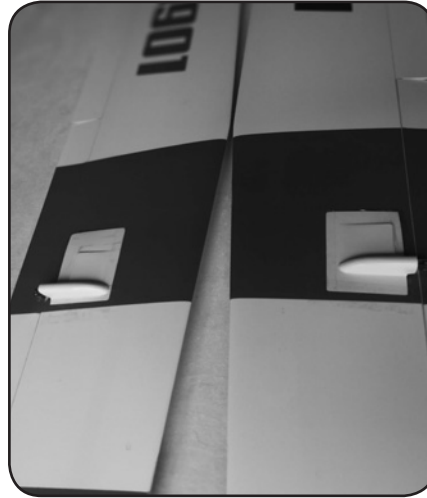
HINWEIS: Das Gestänge muss gradlinig mit dem Servohebel und Ruderhorn verbunden sein.



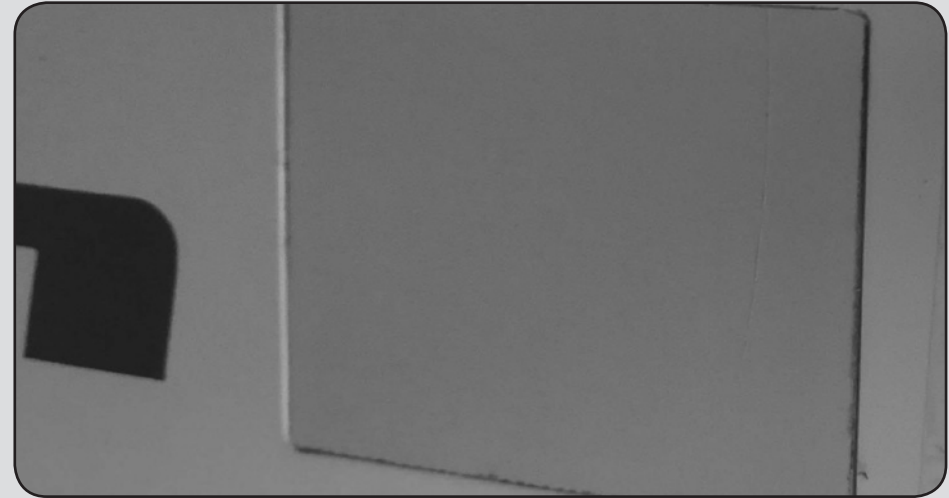
04 Servoschachtabdeckung mit Tesa befestigen.



05 Bauschritt 1 – 4 bei zweiter Tragflächenhälfte wiederholen.



07 Schachtabdeckung mit Tesa befestigen.

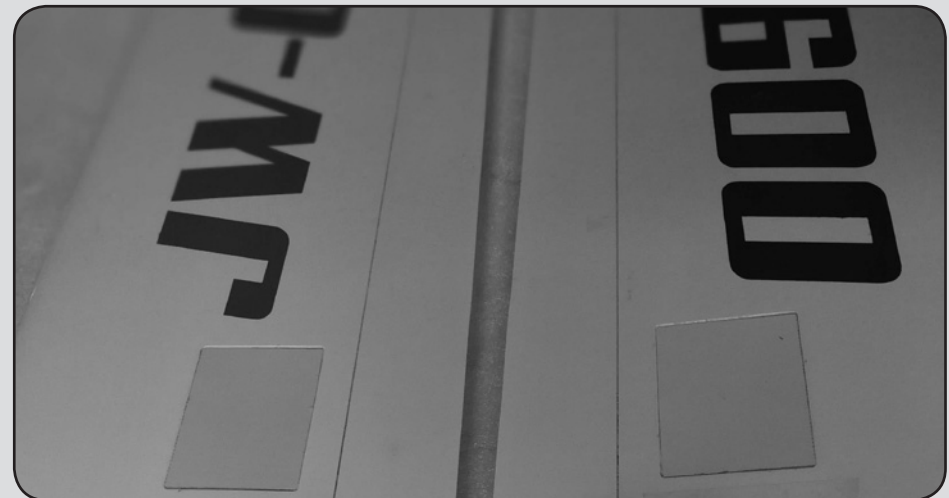


MONTAGE DER STÖRKLAPPEN

06 Störklappe (bereits eingebaut) mit Verlängerungskabel verbinden und durch die Tragfläche ziehen.



08 Bauschritt 6 - 7 bei zweiter Tragflächenhälfte wiederholen.

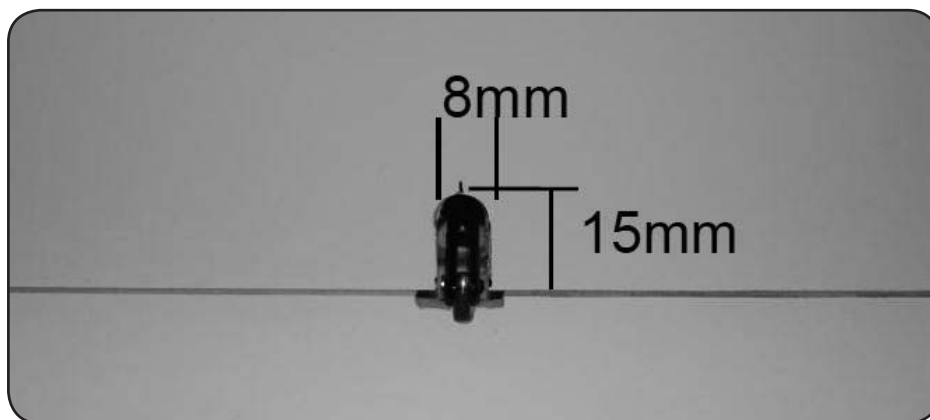


MONTAGE DER WÖLBKLAPPEN

09 Servo in Mittelstellung bringen und Servohebel rechtwinklig auf das Servo schrauben. Servo mit Verlängerungskabel verbinden.



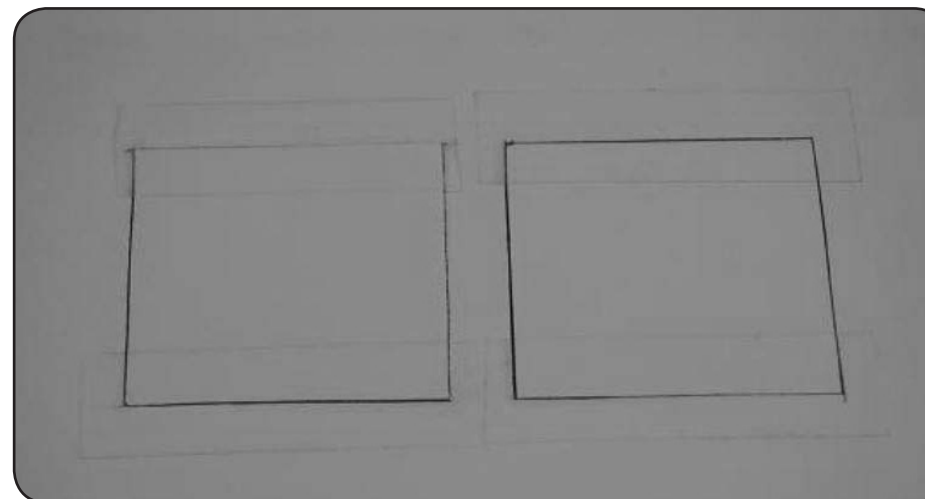
10 Da die Wölbklappen von oben angelenkt werden, muss mit einer Rundfeile ein Kanal für das Gestänge freigelegt werden. Ein Loch für das Ruderhorn in die Wölbklappe bohren. **HINWEIS: Das Loch für das Ruderhorn muss in einer Flucht mit dem Gestängekanal liegen.**



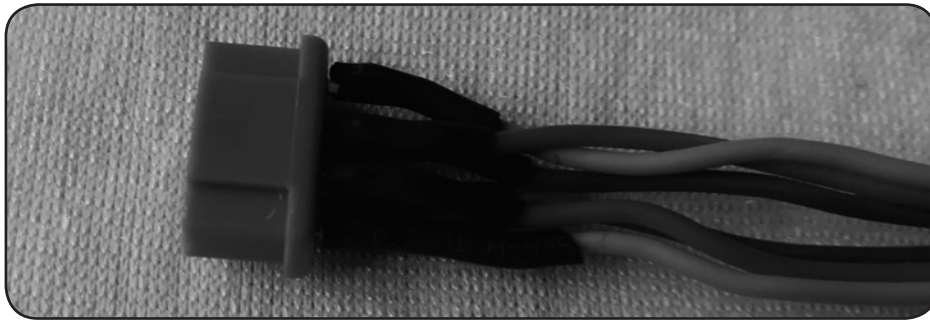
11 Servoschacht und die Unterseite des Servorahmens mit Schleifpapier anrauen und danach Schleifstaub entfernen. Servokabel durch die Tragflächenhälfte ziehen. Servorahmen ausrichten und mit Epoxidharz in Servoschacht kleben. Servo im Servorahmen befestigen. Servo in Maximalausschlag Richtung Nasenleiste bringen. Wölbklappe in Mittelposition bringen. Position des Ruderhorns markieren und Ruderhorn in die Wölbklappe mit Epoxidharz einkleben. Gestänge mit Ruderhorn der Wölbklappe verbinden. Das Gestänge durch drehen justieren, sodass die Wölbklappe maximal nach oben gewölbt ist – Speed Stellung. Gestänge mit Schraubensicherungslack gegen verdrehen sichern. **HINWEIS: Das Gestänge muss gradlinig mit dem Servohebel und Ruderhorn verbunden sein.**



12 Servoschachtabdeckung mit Tesa befestigen.



13 Servokabel vom Querruderservo, Störklappe und Wölbklappenservo an MPX Stecker anlöten.



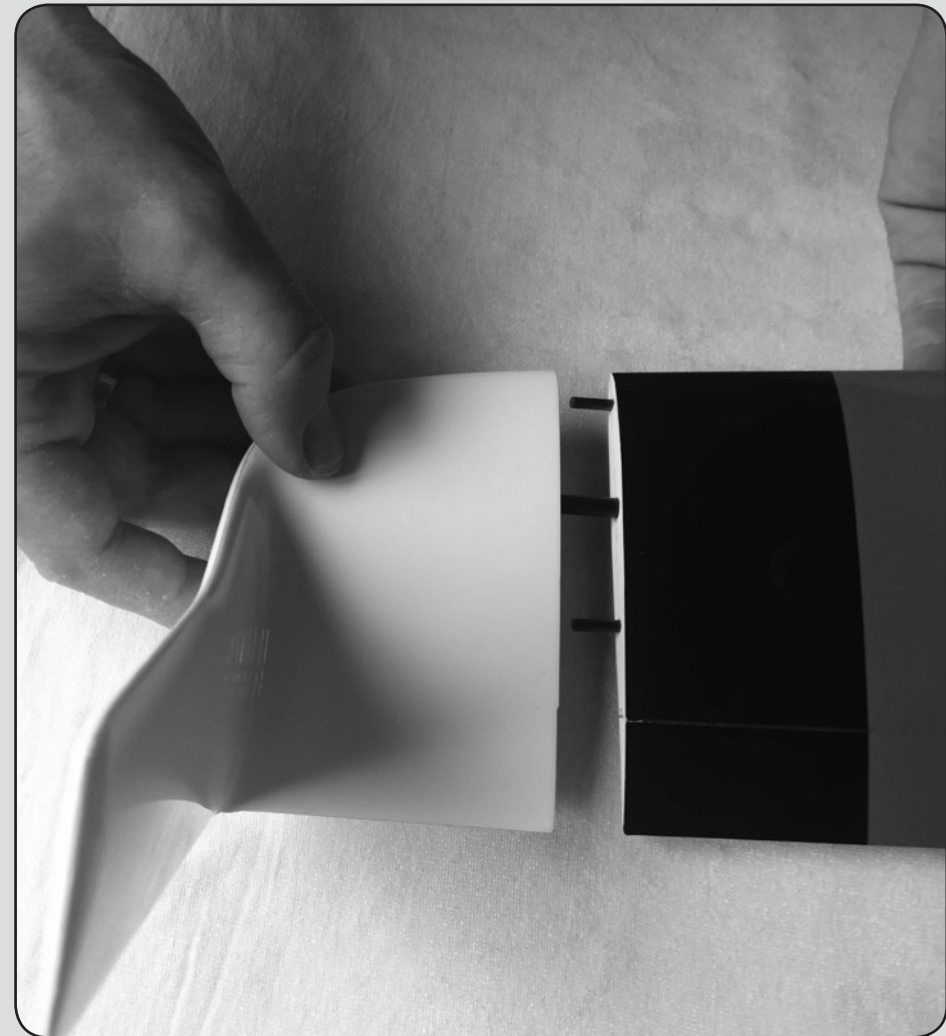
14 Verdrehungsstifte mit Epoxidharz in die Tragflächenhälfte kleben.



15 Bauschritt 9 - 14 bei zweiter Tragflächenhälfte wiederholen.

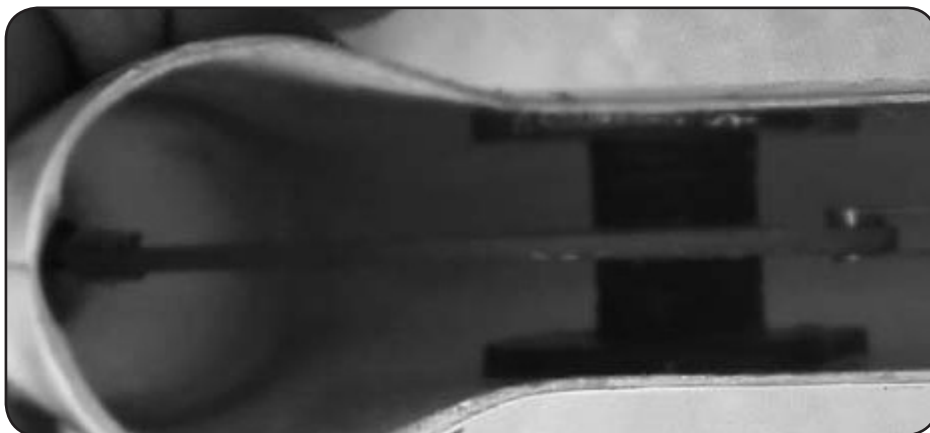
MONTAGE DER WINGLETS

16 Winglets mit Hilfe der Carbonverbinder an die Tragflächenhälften (L+R) stecken und mit Tesafilm gegen vertuschen sichern.

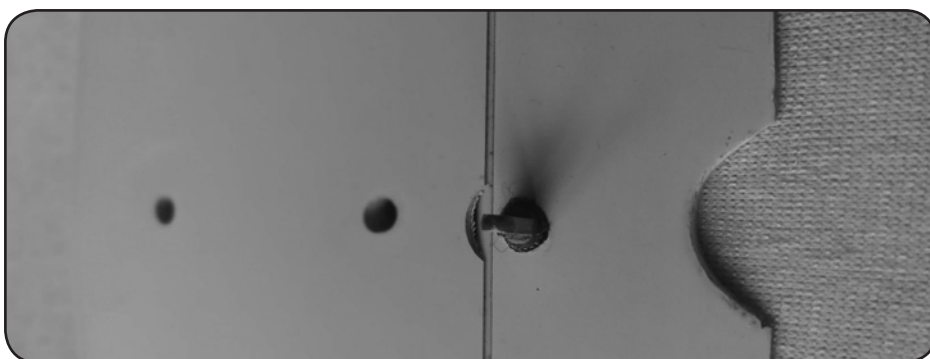


MONTAGE DES SEITEN- UND HÖHENRUDERS

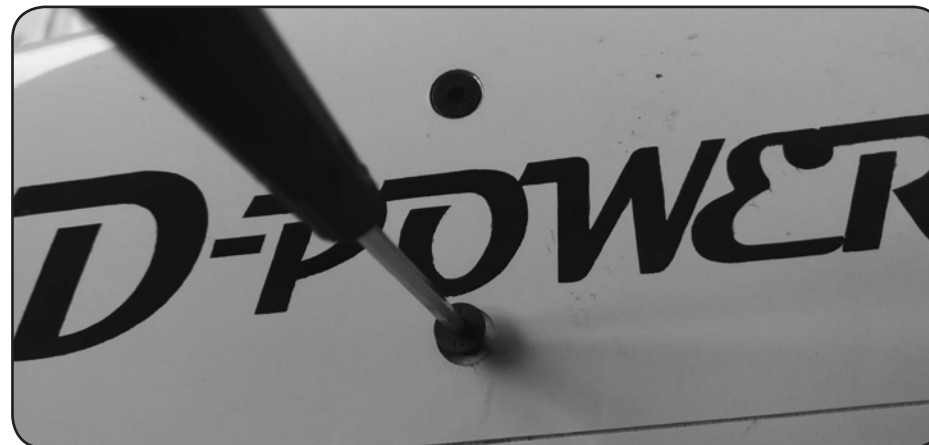
17 Umlenkhebel für die Anlenkung der Höhenruderklappe aus Holzteilen fertigen und in das Rumpfeinde kleben.



18 Ein Loch für das Ruderhorn in die Höhenruderklappe bohren. **HINWEIS:** Das Loch für das Ruderhorn muss in einer Flucht mit dem Anlenkgestänge liegen. Das Ruderhorn in die Höhenruderklappe mit Epoxidharz einkleben.



19 Höhenleitwerk auf Rumpfeinde auflegen und mit Schrauben am Rumpf befestigen.



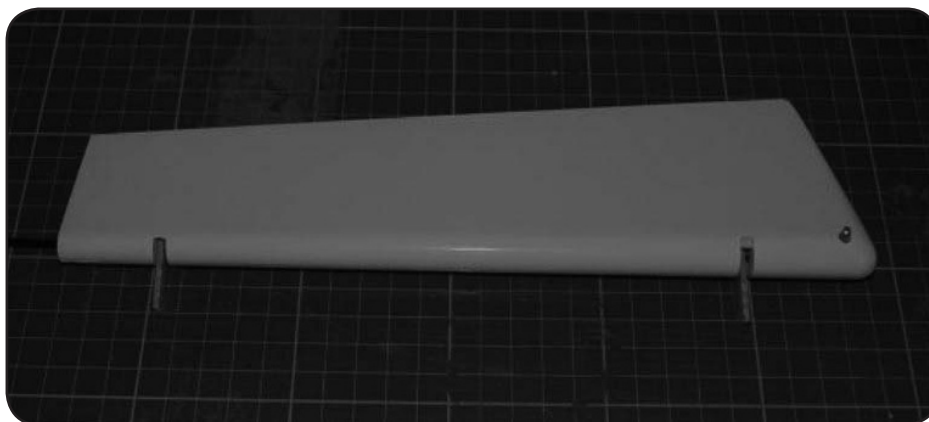
20 Anlenkgestänge an dem Umlenkhebel befestigen und durch den Rumpf nach vorne führen. Ein weiteres Anlenkgestänge mit dem Umlenkhebel verbinden und mit dem Ruderhorn der Höhenruderklappe verbinden.



21 Ein Loch für das Ruderhorn in die Seitenruderklappe bohren. **HINWEIS: Das Loch für das Ruderhorn muss in einer Flucht mit dem Anlenkgestänge liegen.** Das Ruderhorn in die Seitenruderklappe mit Epoxidharz einkleben.



22 Die GFK-Verbinder in die Aussparungen der Seitenruderklappe stecken und von oben eine Carbonstange einführen um die Verbinder gegen verrutschen zu sichern. Carbonstange oben an der Seitenruderklappe mit Tesafilm sichern.



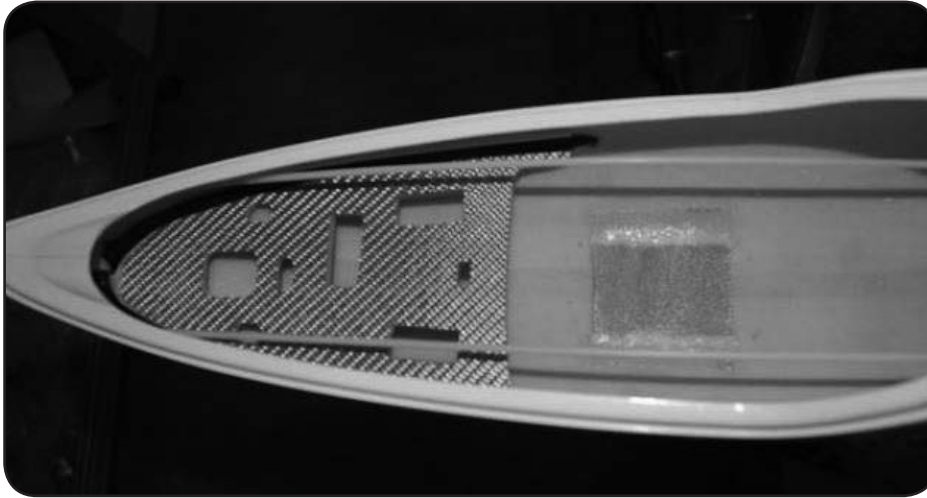
23 Die GFK-Verbinder in die Versteifungsplatte stecken, ausrichten und mit Epoxidharz einkleben. Versteifungsplatte in das Rumpfende einkleben.



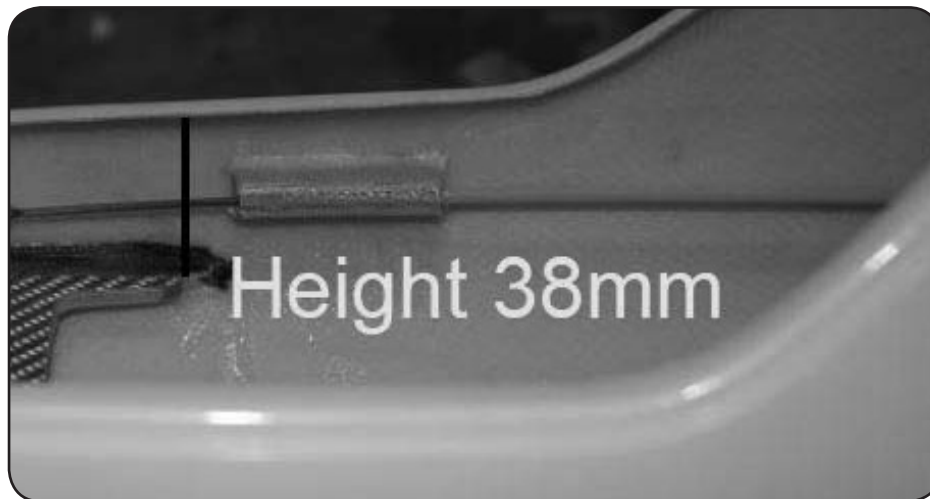
24 Anlenkgestänge durch den Rumpf nach vorne führen und mit dem Ruderhorn der Seitenruderklappe verbinden.



25 Servobrettchen und Empfängerbrettchen mit Epoxidharz in den Rumpf kleben.

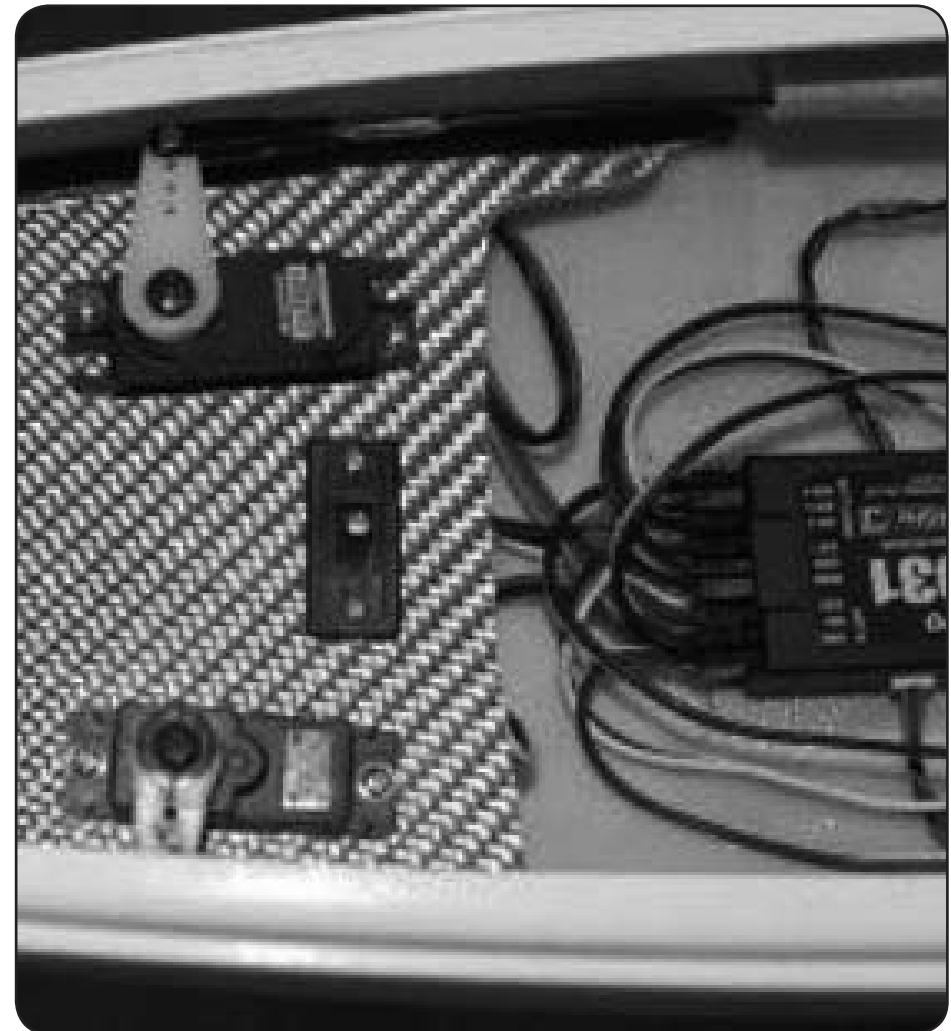


26 Anlenngestänge zur Führung am Rumpf mit einer Vierkantholzleiste befestigen.



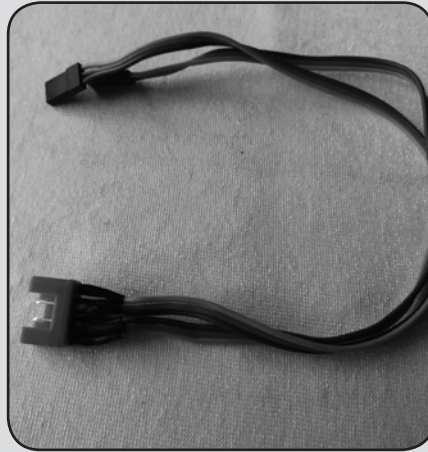
27 Beide Servos in Mittelstellung bringen und Servohebel rechtwinklig auf die Servos schrauben.

Servos mit Schrauben im Servobrettchen befestigen. Anlenngestänge mit Servos verbinden. Die Gestänge so einstellen, dass die Ruderklappen mittig stehen und mit Schraubensicherungslack gegen verdrehen sichern.

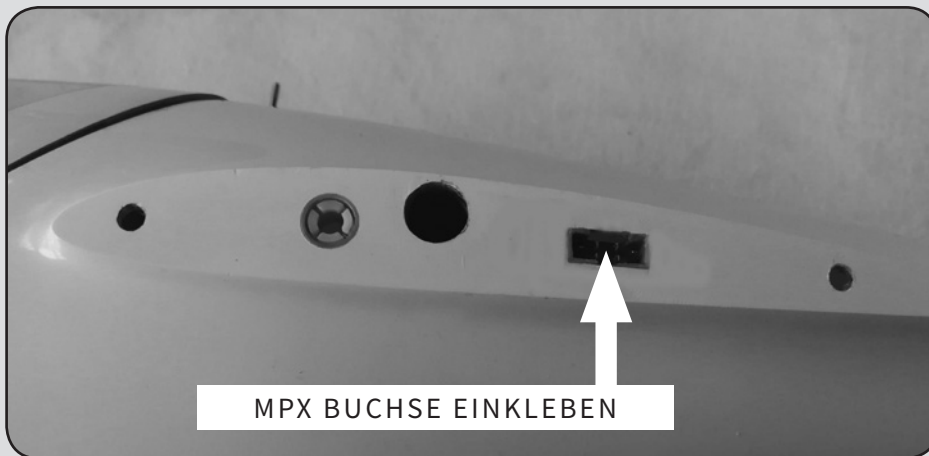


MONTAGE DES RUMPFES

28 Je 3 Servoverlängerungskabel an 2 MPX Buchsen anlöten.



29 Kabel durch den Rumpf ziehen und die MPX Buchsen bündig in die beiden (L + R) passenden Ausschnitte der Flächenanformungen mit Epoxidharz kleben.



MONTAGEABSCHLUSS

30 Die noch übrigen RC Komponenten wie Empfänger und Akku einbauen. Optional kann auch noch eine Schleppkupplung eingebaut werden. Nun kann der Sender programmiert werden. Die Ruderausschläge und der Schwerpunkt können den nachstehenden Tabellen entnommen werden. Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Richtwerte.

RUDERAUSSCHLÄGE

Funktion	Normal
Höhenruder	▲ 8 mm ▼ 8 mm
Seitenruder	◀ 35 mm ▶ 35 mm
Querruder	▲ 15 mm ▼ 10 mm
Wölbklappen	60 - 70°
Störklappen	100%

SCHWERPUNKT

Unser empfohlener Schwerpunkt befindet sich bei 35%, also bei etwa 73 mm hinter der Nasenleiste.



© 2018

 **POWER**[®]

d-power-modellbau.com

D-Power[®] Modellbau | Inhaber Horst Derkum
Blaubach 26-28 | 50676 Köln
Deutschland